



Kreisverband COE

Diözesanverband MS

Attac Kreis Coesfeld

Friedensinitiative Nottuln

Vortrag und Diskussion mit Sven Giegold

„Bricht Europa auseinander? Wege aus der Krise“

Montag, 15. August 2016 - 19.30 Uhr - Alte Amtmannei - Nottuln

Nottuln. „Brexit und Bankenstresstest - Euro- und EU-Krise“. Das Projekt Europa taumelt. Die Europäische Union steht vor außerordentlichen Herausforderungen. Die Sorge um ein Auseinanderfallen Europas treibt derzeit viele um. Welche Wege führen aus dieser Krise?

Dazu stellt am Montag, den 15. August 2016 um 19.30 Uhr in der Alten Amtmannei in Nottuln der Abgeordnete des Europäischen Parlamentes Sven Giegold seine Positionen zur Diskussion. Giegold ist im EU-Parlament Sprecher der Abgeordneten von Bündnis 90/Die Grünen sowie finanz- und wirtschaftspolitischer Sprecher der Fraktion Die Grünen/EFA. Er ist Mitbegründer der globalisierungskritischen Nichtregierungsorganisation Attac-Deutschland. Giegold gilt als Experte für Fragen zur Eurozonen-Krise, zur Finanzmarktregulierung sowie zur solidarischen Ökonomie.



Sven Giegold, finanz- und wirtschaftspolitischer Sprecher der Fraktion Die Grünen/EFA und Wirtschaftsexperte

Giegold: „Es gibt großen Bedarf zur Veränderung, damit die EU auch in der Zukunft Garant in und Motor für Frieden und Demokratie ist.“

Fundamentale Fragen seien zu beantworten: „Welche Veränderungen brauchen wir, damit die EU ausreichend krisenfest und handlungsfähig wird? Welche haushalts-, finanz-, sozial- und wirtschaftspolitische Koordinierung braucht es, um die Wirtschafts- und Währungsunion auf stabile Beine zu stellen?“

Nach der Analyse der aktuellen Krise in Europa und nach Darstellung möglicher Wege aus dieser Krise steht Sven Giegold an diesem Abend später auch für alle anderen Fragen zur Verfügung. Diese können sich auf die aktuelle Diskussion bezüglich möglicher Handelsabkommen (TTIP, CETA) beziehen oder das Problem der Steuerflucht betreffen. Der Internetauftritt des Abgeordneten zeigt, in wie vielen Themenfelder dieser zuhause ist. Und sie zeigt, dass Giegold sich für die Weiterführung des Projektes Europa leidenschaftlich engagiert.

Giegold: „Europa ist ein Sündenbock für die hohe Geschwindigkeit von Veränderungen und Spaltungen in Zeiten der Globalisierung. Viele Menschen reagieren mit dem Wunsch, Kontrolle und Sicherheiten zurückzugewinnen. Der Nationalstaat bietet dafür aber nur eine Scheinsicherheit. In Zeiten globaler Probleme kann der Nationalstaat die Kontrolle nicht liefern, die viele Menschen sich wünschen. Deshalb ist die Rückverlagerung von Kompetenzen nicht die richtige Reaktion.“

Zu dem Vortrags- und Diskussionsabend laden die Friedensinitiative Nottuln, Bündnis 90/Die Grünen Kreis Coesfeld, Attac Kreis Coesfeld und der Diözesanverband Münster pax christi alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein.